

Karambol

Teampokal Dreiband 2019



SAVE THE DATES

30.06.2019

Mannschafts- und Spieler-
meldung*

15.07.2019

Veröffentlichung der Spiel-
pläne

08/2019 bis 09/2019

Spielzeitraum Teampokal

* einzureichen über die Lan-
desverbände

Sportwart

Markus Dömer
sportwart-karambol@
billard-union.de

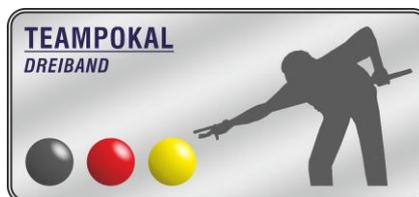
DBU



Deutsche
Billard
Union

AUSSCHREIBUNG

Teampokal Dreiband (vormals DPMM) 2019



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
AUSSCHREIBUNG	4
1 ALLGEMEINES	4
2 FORMATE	4
2.1 Ligen und Austragungsmodi	4
2.2 Auf- und Abstiegsregelungen.....	4
2.3 Wertung und Klassement.....	4
2.4 Spielmodus, Ausspielziele	5
2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe.....	5
2.6 Mannschaftsstärke	5
3 TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN	5
4 SPIELREGELN	6
5 TERMINE.....	6
5.1 Spieltermine	6
5.2 Spielverlegungen	6
6 VERANSTALTUNGSORTE	6
7 MATERIALIEN.....	7
8 TEILNEHMERZAHLEN	7
9 SCHIEDSRICHTERREGELUNG	7
10 SPIELERKLEIDUNG.....	7
11 GEBÜHREN / PREISE.....	7
12 GENEHMIGUNGSVERMERK.....	7
13 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ.....	8
14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN	8
ANLAGE 1	9
AUSBLICK FÜR DIE SAISON 2020 / 2021	9

AUSSCHREIBUNG

1 ALLGEMEINES

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird auf die Verwendung von unterschiedlichen Kennzeichnungen für weibliche, männliche oder diverse Personen verzichtet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des jeweiligen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

2 FORMATE

2.1 Ligen und Austragungsmodi

- (1) Diese Ausschreibung gilt für den Mannschaftsspielbetrieb der Deutschen Billard-Union e.V. (DBU) für folgenden Ligen und Staffeln:
 - Teampokal Dreiband
- (2) Gespielt werden Einzelbegegnungen im K.O.-Modus auf 40 Points ohne Aufnahmenbegrenzung mit Nachstoß. Das Zeitlimit pro Aufnahme beträgt 40 Sekunden und jeder Sportler erhält pro Match 2 Time-Outs. In der 1. Spielrunde entfällt das Zeitlimit.
- (3) Die Begegnungen aller gemeldeten Mannschaften werden komplett ausgelost. Die Auslosung findet im Juli des laufenden Jahres statt. Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

2.2 Auf- und Abstiegsregelungen

Im Teampokal Dreiband ist ein Auf- oder Abstieg nicht möglich.

2.3 Wertung und Klassement

- (1) Die Wertung der einzelnen Mannschaftsbegegnungen erfolgt
 1. nach Punkten (PKT)
 - gewonnen (mehr Partiepunkte als der Gegner) 2:0
 - unentschieden (gleichviele Partiepunkte wie der Gegner) 1:1
 - verloren (weniger Partiepunkte als der Gegner) 0:2
 2. nach Partiepunkten (PPKT)
 - jede gewonnene Einzelbegegnung wird mit zwei Partiepunkten gewertet, eine unentschiedene mit einem Partiepunkt und eine verlorene mit null Partiepunkten
 - mögliche Partiepunktverteilungen: 8:0; 7:1; 6:2; 5:3; 4:4; 3:5; 2:6; 1:7; 0:8
- (2) Das Ergebnis jeder einzelnen Mannschaftsbegegnung erfolgt
 1. nach Punkten
 2. nach Partiepunkten (absolut)
 3. nach Gesamtmannschaftsdurchschnitt
 4. nach mehr erzielten Bällen

Sollte danach immer noch Gleichstand herrschen, wird die Mannschaftsbegegnung durch eine verkürzte Partie auf 15 Punkte ohne Nachstoß zwischen jeweils einem Sportler jeder Mannschaft entschieden. Die Wahl des Sportlers kann jede Mannschaft im Vorfeld frei bestimmen.

2.4 Spielmodus, Ausspielziele

- (1) Die einzelnen Mannschaftsbegegnungen werden in vier Einzelpartien ausgetragen.
- (2) Die Reihenfolge der Partien lautet:
 - 1. Spielrunde: Spieler Rang 4 und Rang 3
 - 2. Spielrunde: Spieler Rang 2 und Rang 1

Ab dem Viertelfinale kann auf 4 Billardtischen zeitgleich gespielt werden.

2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe

Alle Spielberichtsbögen müssen komplett ausgefüllt und unterschrieben durch die Turnierleitung aufbewahrt werden. Sie stellen Dokumente zum Nachweis des Ablaufes einer Begegnung dar und sind dem zuständigen Sportwart nach entsprechender Aufforderung unverzüglich per Post zu übersenden.

2.6 Mannschaftsstärke

- (1) Grundsätzlich kann jeder Verein pro Mannschaft 20 Sportler melden. Die Reihenfolge der eingesetzten Spieler kann dabei frei gewählt werden.
- (2) Das Antreten mit weniger als 4 Spielern zu einer Mannschaftsbegegnung ist nicht gestattet und führt zwangsläufig zum Verlust der gesamten Mannschaftsbegegnung.

3 TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN / MELDUNGEN

- (1) Voraussetzungen für die Erteilung einer Spielberechtigung eines Sportlers sind, dass der Sportler
 - a) einem Verein angehört, der Mitglied der DBU ist, und
 - b) folgende [Erklärungen / Vereinbarungen](#) abgegeben hat
 - i. „Einwilligungserklärung zur Datenvereinbarung und Verpflichtungserklärung“,
 - ii. „Athletenvereinbarung Anti-Doping“ und
 - iii. „Schiedsvereinbarung“.
- (2) Für den Einsatz von Sportlern im Teampokal sind des Weiteren die Ausländerregelung/Gastspielregelung (siehe [Tz. 5.1 der STO](#)) zu beachten.
- (3) Sind ausländische Sportler nicht Mitglied eines anderen Nationalverbandes, ist dies dem zuständigen Sportwart mit der Meldung formlos zu bestätigen.
- (4) Für die Meldung von Mannschaften sowie die namentliche Meldung der Sportler dieser Mannschaften gelten folgenden Rahmenbedingungen:
 - a) Mit der Abgabe einer Meldung erkennen Landesverbände, Vereine bzw. die Einzelsportler die Satzung und die Ordnungen der DBU an.
 - b) Die Landesverbände melden die Mannschaften sowie die Sportler bis zum 30.06. mittels Formular „[Meldung Spieler Teampokal Dreiband](#)“. Zusätzlich ist der GD der Sportler anzugeben.
 - c) Die Landesverbände haften für die ordnungsgemäße Meldung und sind verpflichtet, den zuständigen Sportwart darüber zu informieren, wenn Zweifel an der Spielberechtigung einer Mannschaft oder eines Sportlers bestehen.

4 SPIELREGELN

- (1) Gespielt wird nach den aktuell gültigen DBU-[Regelwerken](#), insbesondere den
 - Spielregeln Karambol
- (2) Es gilt ein Zeitlimit von 40 Sekunden ab der Finalrunde. An jedem Billardtisch muss eine Zeituhr gut sichtbar für Sportler, Schiedsrichter und Zuschauer aufgestellt werden. Die Ziffern müssen eine Mindestgröße von 5,7 cm bei Würfeln über dem Billardtisch und 10,0 cm bei Tischuhren haben. Die Uhren müssen unter Kontrolle des Schiedsrichters nach folgenden Regeln benutzt werden:
 - a) Warnung:

Tonsignal 10 Sekunden vor Ablauf des Zeitlimits (ist dies nicht möglich, spricht der Schiedsrichter eine Warnung aus)
 - b) Bestrafung:

Tonsignal nach weiteren 10 Sekunden (ist dies nicht möglich, spricht der Schiedsrichter eine Bestrafung aus), anschließend Aufstellung des Anfangsballs für den Gegner
- (3) Jeder Spieler kann 2 Time-Outs pro Begegnung in Anspruch nehmen. Ein Time-Out kann jederzeit während des Zeitlimits genommen werden. Nach dem Time-Out beginnt das Zeitlimit nicht von neuem (40 Sekunden werden aufgerechnet).

5 TERMINE

5.1 Spieltermine

- (1) Die Spieltage des Teampokals werden mit dem [Rahmenterminplan](#) der DBU veröffentlicht.
- (2) Die Mannschaftsbegegnungen beginnen an Samstagen um 10:00 und 15:00 Uhr und an Sonntagen um 10:00 Uhr. Die genauen Zeiten sowie die Ausrichter werden nach der Auslosung schriftlich bekannt gegeben.
- (3) Die Spielstätte ist spätestens 45 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn allen Teilnehmern zugänglich zu machen, ansonsten wird dies für die Heimmannschaft als verspätetes Antreten im Bundesspielbetrieb gewertet.
- (4) Die Mannschaft muss zum angesetzten Spielbeginn vollständig sein, andernfalls gilt sie als nicht angetreten.
- (5) Die Einspielzeit beginnt spätestens mit dem angesetzten Spielbeginn und beträgt max. 30 Minuten. Davon stehen zuerst für Billard 3 und 4 jeweils 10 Minuten für die Gast- und 5 Minuten für die Heim-Mannschaft zur Verfügung, danach die gleichen Zeiten für Billard 1 und 2.

5.2 Spielverlegungen

- (1) Für die Verlegung eines Spieles der 1. Spielrunde muss dem zuständigen Sportwart 14 Tage vor dem angesetzten Spieltermin ein Antrag vorliegen, dem beide Mannschaften zugestimmt haben müssen. Eine Verlegung von Spielen ab dem Achtelfinale ist nicht zulässig!
- (2) Spiele der 1. Spielrunde dürfen unter folgenden Bedingungen verlegt werden:
 - a) Es muss ein zwingender Grund für die Verlegung vorliegen.
 - b) Die betroffenen Vereine müssen sich auf einen neuen Spieltermin geeinigt haben, welcher innerhalb von 2 Wochen vor oder nach dem angesetzten Spieltermin liegt.

6 VERANSTALTUNGSORTE

Die Mannschaftsbegegnungen der 1. Spielrunde finden bei der Mannschaft statt, die gem. Auslosung Heimrecht hat. Die unterklassige Mannschaft hat dabei generell Heimrecht. Die Finalrunde findet in Nordrhein-Westfalen, das Halbfinale und Finale beim BSV Velbert statt.

7 MATERIALIEN

- (1) Für Mannschaftsbegegnungen dürfen ausschließlich folgende Materialien verwendet werden:
 - Karambol-Tische der Größe 284 x 142 cm (Match-Billard)
 - Billardtuch der Firma „Iwan Simonis“, für die Spielfläche ausschließlich „Simonis 300 rapid“ und für die Banden „Simonis 300 rapid“ oder „Simonis PreciShot“
 - Billardkugeln „Super Aramith Pro-Cup“ oder „Super Aramith Pro-Cup Prestige“ der Firma „Saluc“

Des Weiteren gelten die Bestimmungen der [Materialnormen](#).

- (2) Mannschaftsbegegnungen werden auf 2 oder 4 Billardtischen ausgetragen.

8 TEILNEHMERZAHLEN

Die Anzahl der Mannschaften ist nicht beschränkt.

9 SCHIEDSRICHTERREGELUNG

- (1) Für alle Mannschaftsbegegnungen hat die Heimmannschaft bzw. der Ausrichter die Schiedsrichter zu stellen.
- (2) Die Heimmannschaft/Ausrichter stellt zum Spieltag einen Spielleiter, der insbesondere zuständig ist für
 - a) den reibungslosen Ablauf des Spieltages entsprechend der Satzung und den Ordnungen,
 - b) die Kontrolle der Spielberechtigungen und Kleiderordnungen der anwesenden Sportler,
 - c) das Führen des Spielberichtes

10 SPIELERKLEIDUNG

- (1) Für die Spielerkleidung gelten die Bestimmungen nach [Tz. 7.3 STO](#).
- (2) Für den Teampokal Dreiband wird die Kleiderordnung wie folgt präzisiert:
 - a) lange schwarze Stoffhose (keine Jeans oder Cord)
 - b) schwarze Schuhe

11 GEBÜHREN / PREISE

- (1) Für diesen Wettbewerb wird kein Startgeld erhoben.
- (2) Der Sieger des Wettbewerbes ist Deutscher Teampokal-Sieger Dreiband. Die platzierten Mannschaften von Platz 1 bis 3 werden mit Medaillen ausgezeichnet.
- (3) Der „Deutsche Teampokal-Sieger Dreiband“ hat die Berechtigung, an den Ausscheidungsspielen zum Coupe d'Europe teilzunehmen. Ist dieser bereits als Coupe d'Europe-Titelverteidiger für die Endrunde oder als Deutscher Mannschaftsmeister für die Qualifikation gesetzt, erhält der Zweitplatzierte die Gelegenheit an den Ausscheidungsspielen teilzunehmen.

12 GENEHMIGUNGSVERMERK

Von der DBU veranstaltete oder ausgerichtete Turniere sind gemäß [Tz. 3.3 Abs. \(1\) STO](#) auch ohne Vermerk genehmigt.

13 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ

§ 50a des Einkommenssteuergesetzes findet keine Anwendung.

14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Die Modalitäten für das Streamen von Mannschaftsbegegnungen bzw. einzelner Spiele / Tische werden durch das Präsidium der DBU gesondert bekanntgegeben.
- (2) Für den Fall von Verstößen gegen die Satzung und die Ordnungen oder diese Ausschreibung findet die [Rechts- und Strafordnung](#) sowie der [Strafenkatalog \(Anlage 1 zur Finanzordnung\)](#) Anwendung.
- (3) Entschädigungen für Reise-, Verpflegungs- und Aufenthaltskosten werden durch die Deutsche Billard-Union nicht übernommen.
- (4) Bilder und Ergebnisse des Mannschaftsspielbetriebes werden veröffentlicht.
- (5) Das Präsidium oder von ihm benannte Vertreter sind berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen oder zu ändern, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Spielbetriebes (z.B. Ausspielziele, Modus, etc.) erforderlich ist.

ANLAGE 1

AUSBLICK FÜR DIE SAISON 2020 / 2021

Ab der kommenden Saison wird die Finalrunde der besten 8 Mannschaften zentral im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in Bad Wildungen ausgetragen.

Mit Abgabe der Bereitschaftserklärung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Dreiband-Bundesliga verpflichtet sich der jeweilige Verein, mindestens eine Mannschaft für den Teampokal Dreiband der gleichen Saison zu melden.